Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 81 (1972)
Heft: 7

Vorwort: Perspektiven
Autor: Polgar, Alfred

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHES ROTES KREUZ

Nr. 7, 81. Jahrgang
1. Oktober 1972

Verlag
Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8,
3001 Bern, Telefon 031 22 14 74

Jahresabonnement Fr. 13.—,
Ausland Fr. 15.—, Einzelnummer Fr. 1.80
Postcheckkonto 30 - 877
Erscheint alle 6 Wochen

Redaktion
Esther Tschanz

Mitarbeiterin
für die Gestaltung: M. Hofer
Titelzeichnungen: H. Eberli

Administration und Inseratenverwaltung
Willy Leuzinger
Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8
3001 Bern

Druck
Vogt-Schild AG, 4500 Solothurn 2

Inhalt

Perspektiven
Internationale Flüchtlingshilfe
Der schwierige Weg in die Freiheit
Rwandas Rotes Kreuz in der Bewährungsprobe
Eindrücke aus China
Gerettet – aber ohne Stimme
Lernen + Freude bereiten + Geselligkeit = Jugendrotkreuzlager Gwatt
Reis und Wasser
Die Ausbildung in praktischer Krankenpflege neu gestaltet
Aus der Welt des Buches
Aus unserer Arbeit

Zum Titelbild

Krankenpflege schnuppern – das können junge Mädchen in den alljährlich von der Berufsberatung und dem SRK organisierten Schnupperlehr-Ferienlagern. Anhand von Demonstrationen, Übungen, Vorträgen und Gesprächen erhalten sie einen Begriff von den verschiedenen Pflegeberufen.

Perspektiven

«Was schert der Tod des einzelnen!» sagte der Hauptmann. «Wenn nur die Truppe der Fahne Ehre macht!»
«Was liegt am Schicksal eines Regiments, wenn nur die Stadt genommen und der Feind verjagt wird», sagte der General.
Der Patriot sagte: «Und ob wir alle bis auf den letzten Mann sterben müssen, wenn es nur dem Vaterland zunutze kommt.»
Der weitblickende Kulturhistoriker blickte weit und sagte: «Selbst wenn ein paar Staaten zugrunde gingen... sie wären nicht vergeblich zugrunde gegangen. Europa würde sich auf sich selbst besinnen, und aus dem Blutbad gereinigt, neugeboren, emporsteigen.»
Der Weise strich mit kühlen Fingern den langen Bart: «Nehmen wir an, das alte Europa verfiele dem Chaos, wie wohl täte das in weiterer Folge... der Welt! Der Untergang Europas – jedem, der tiefere Zusammenhänge ahnt, wird das wohl klar sein, brächte unserem Planeten reichsten Segen. Als Dünger auf dem Acker der Menschheit geopfert, verhülfe der tote Erdteil diesem Acker zu ungeahnt üppigem Gedeihen.»
Gott sprach: «Für mein Sonnensystem XXVII, arabisch 12, litera F, wird das Verschwinden des Planeten Erde einen grossen Vorteil bedeuten. Vielleicht sogar wäre es gut, wenn ich die ganze Sonnensystemgruppe im Interesse höherer kosmischer Zweckmässigkeit...
«Mag alles hin werden, wenn nur mein Bub mit geraden Gliedern nach Hause kommt!» sagte Frau Müller und legte die Zeitung mit den Siegesnachrichten ungelesen neben die ungetrunkene Tasse Kaffee-Ersatz.

Alfred Polgar